



Perlit ist ein vulkanisches Gestein, das über gute Wärmedämmeigenschaften verfügt.

Foto: jffoto - Fotolia

Dicke der Wärmedämmung

Lambda-Wert entscheidet

Jeder Dämmstoff für das Haus ist anders. Der eine wird dünner unters Dach oder an die Wände gepackt, der andere muss dicker sein. Wie dick die isolierende Schicht sein muss, um gute Ergebnisse zu erzielen, erfahren Hausbesitzer mit Blick auf den Lambda-Wert zur Wärmeleitfähigkeit, erklärt die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz. Je kleiner der Wert ist, desto besser ist die Wärmedämmung. Bedeutet auch: Je höher der Wert ist, desto dicker muss die Dämmschicht sein. Der Wert der gebräuchlichen Materialien liegt den Angaben zufolge zwischen 0,025 und 0,040 Watt pro Meter und Kelvin (W/mK). *dpa*

Möglichkeiten der Wärmedämmung

Wer sein Haus durch Wärmedämmung schützt, verhindert nicht nur, dass buchstäblich Garten und Straße geheizt werden, sondern reduziert damit auch automatisch seine Heizkosten und schont durch den reduzierten CO₂-Ausstoß außerdem die Umwelt. Meist wird zur Wärmedämmung das preisgünstige Styropor verwendet. „Bei der Wärmedämmung soll Öl gespart werden – allerdings ist zur Herstellung von Styropor erstmal Öl erforderlich, was bei einer ganzheitlichen Betrachtung nicht zu vernachlässigen ist“, gibt Wilhelmina Katzschmann, Vize-Präsidentin der Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz, zu bedenken. Zudem ist Styropor vergleichsweise weich: Fliegt beispielsweise ein Ball mit Wucht

in die Wand oder verhakht sich ein Fahrradlenker, können sich unschöne Löcher bilden. Die Instandhaltungs- und Wartungskosten über die Lebensdauerjahre sind im Vergleich zu anderen Dämmarten recht hoch.

Als Alternative zum Styropor rät Wilhelmina Katzschmann zum Beispiel zu Perlit: „Die Wärmedämmziegel bestehen aus Vulkan- gestein und werden ins zweischalige Mauerwerk integriert.“ Perlit verfügt über sehr gute Wärmedämmeigenschaften, ist

nicht brennbar, wohl aber dampfdurchlässig und nicht anfällig gegen die Einwirkung von Pilzen und Algen. „Diese Ziegel sind auch architektonisch schön – man kann mit ihnen die Fassade gestalten und sich so das Verputzen des Hauses sparen“, erklärt die Expertin.

Es gibt aber noch weitere Möglichkeiten, ein Haus zu dämmen: So auch durch eine vorgehängte Fassade mit Mineralwolle, durch extradünne Vakuum-Dämmplatten oder auch durch Holzfaserplatten. Bei

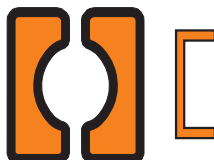
Neubauten besteht die Möglichkeit, die Dämmung durch ein zweischaliges Mauerwerk mit einer Zellulose-Schüttung im Zwischenraum von Ziegeln an zu integrieren.

Einen Vorteil hat Styropor allerdings gegenüber den anderen Möglichkeiten zur Wärmedämmung: Es ist unschlagbar preisgünstig. Während man für eine Styroporplatte von einem Quadratmeter rund 8 Euro bezahlt, kostet eine Holzfasersplatte in der gleichen Größe mehr als 20 Euro; die anderen Alternativen liegen preislich dazwischen. „Allerdings macht es auch bei der Wärmedämmung Sinn, weiter zu denken und gleich am Anfang etwas mehr zu investieren“, sagt Wilhelmina Katzschmann. „Auf lange Sicht spart man mit einer guten Dämmung eine Menge Geld.“ *red*

*Ziegel aus
Vulkangestein
dämmen
optisch schön
und wider-
standsfähig*

BERATUNG • PLANUNG • LIEFERUNG • MONTAGE

MARMOR OHL GmbH



NATURSTEINE aller Art für
Haus – Garten – Hof – Terrasse

Weidenweg 6
D-68642 Bürstadt
Tel. 06206/71156

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
8.00 – 17.30 Uhr
Samstag
9.00 – 12.00 Uhr

www.marmor-ohl.com

Wir bieten Ihnen einen Komplettservice für Privat, Industrie, Handel und Gewerbe rund um die Verwertung und Beseitigung von Abfällen.

RECYCLINGHOF Albigier Str. 18, ALZEY

Auf unserem Betriebshof können Sie folgende Stoffe kostengünstig selbst anliefern:

Akten	Elektronikschrott	Metalle
Altholz	Folien	Papier
Altpapier	Gasbeton	Pappe
Asbestzementabfälle	Gemischte Abfälle	Rigips
Bauschutt	Gewerbemüll	Schrott
Baustellenmischabfälle	Grünabfälle/Grünschnitt	Ytong ...
Elektroaltgeräte	Kartonage	

... oder nutzen Sie unseren

CONTAINERDIENST!

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 7.30–17.00 Uhr,
Sa. 8.30–12.30 Uhr
Tel. 067 31/95090

HINKEL
Müll-Hinkel Alzey